

## **Protokollnotizen zur virtuellen Round-Table-Sitzung am 12.03.2025, 18:00 – 19:15 Uhr**

*Anwesend:* Karola Hügging, E. Modenbach, Monika Oecking, Miriam Rychter, Jörg Schulte Steinberg (Protokoll), Janina Seelig, Michael Wetekam, Nadine Wilhelm

Einige der heute besprochenen Themen wurden nicht zum ersten Mal verhandelt:

- Die Straßen-Beleuchtungsprobleme, die beim letzten Mal angesprochen wurden, sind mittlerweile erledigt.
- Für die Abschrägung im Fußgängerweg zum Schwimmbad könnten wir uns gut von der Stadt aufzustellende Poller vorstellen, die das Parken verhindern, das den Fußgängern hinderlich ist. Das ist ja bereits im Kreuzungsbereich hinter der Unterführung am Hallerey erfolgt.
- Die mangelnden Verkehrs-Infrastruktur scheint nach wie vor ausschlaggebend für überschaubare Anmeldungszahlen zu sein. Da sind andere Gymnasien in unserer Nachbarschaft oft besser dran. Warum es dabei auch sozusagen ein inoffizielles Eltern-Ranking gibt, ist nicht wirklich erklärlich und für uns auch nicht verfügbar. Vielleicht sind die Vorzüge unserer Schule – die Lage im Naturschutzgebiet, das schülerfreundliche und vielseitige Angebot – nicht so deutlich in unserer kommunalen Umgebung präsent.
- Das an sich lobenswerte Projekt der Fahrradbegleitung hat beim letzten Mal darunter gelitten, dass sich die Schülerinnen und Schüler zu ungleich auf die fahradfahrenden Lehrkräfte verteilt haben. Vielleicht ließen sich auch Schüler/innen gewinnen, die mitfahren – allerdings ist die sonst rührige SV wohl wenig fahradfahrend unterwegs.
- Das sinnvolle Clean-up-Vorhaben (unter der gegenwärtigen Leitung von Frau Waldeck) ist diesmal (heute) aufgrund der Streiks im ÖPNV abgesagt worden, wird aber einhellig begrüßt und soll möglichst regelmäßig stattfinden. Im Sinne der Schule ist es geboten, das dann auch pressewirksam und über die Social Media zu kommunizieren.

Ähnliches gilt für den bald anzulegenden Schulgarten (Herr von der Ecken).

Gerade findet ein für die Schüler/innen sehr ansprechender Fußball-Live-Event (Public Viewing) an unserer Schule statt (Frau Gievers).

Herr Schulte Steinberg berichtet vom Pädagogischen Tag: Am Vormittag fand ein sogenanntes Barcamp statt, währenddessen in zwei Zeitschienen verschiedene Workshops zum Leitbild-Thema der *Kommunikation* stattfanden. Die Steuergruppe beschäftigt sich gerade mit der Auswertung und wird Vorschläge zur Weiterarbeit damit auf der kommenden Lehrerkonferenz vorstellen. Am Nachmittag ging es um Vorüberlegungen zu einem neu gestalteten „Förderband“, das sich zwar auch noch („Lerncafe“) um Lerndefizite kümmern soll – dies aber dann zeitlich begrenzt und mit klarer Zielvorgabe – sonst aber talent- und stärkenorientiert konzipiert ist. Über drei Jahre gibt es ein Angebot für die Jahrgangsstufen 7-9, das z.B. in 7./8. Stunden vierzehntägig jahrgangsstufenübergreifend angeboten wird und ein jeweils eigenes, durchaus selbstbestimmtes Curriculum verfolgt und mit mehreren Lehrkräften ausgestattet wird.

In der Arbeitsgruppe zur Handynutzung wird ventiliert, wie sich eine von allen Teilen der Schulgemeinde im Grundsatz befürwortete Einschränkung der Nutzung organisieren lässt. Dabei ist das Argument der Erreichbarkeit bei Notfällen deswegen nicht stichhaltig, weil solche (sehr seltenen) Fälle über das Sekretariat regelbar sind.